Schulnachrichten.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

I. Sprach- und wissenschaftlicher Unterricht.

PRIMA superior.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**

I. **Religion.** a. *Für die katholischen Schüler:* Die Lehre vom Werke unserer Heiligung, und zwar die Lehre von der Gnade, von den Sacramenten im Allgemeinen und im Besonderen, nach *Martin's* Lehrbuch, Theil II, Abschnitt 3. Wiederholung einzelner Abschnitte aus der Sittenlehre und der christlichen Kirchengeschichte, nach demselben Handbuche, Theil II und Theil I Anhang. 2 Stunden. Herr Religionslehrer **Bechem.**

b. *Für die evangelischen Schüler:* Christliche Glaubens- und Sittenlehre nach Lohmann's Lehrbuch. 2 Stunden. Herr Pfarrer **Nänny.**

II. **Deutsch.** Neuere Literaturgeschichte und Erklärung entsprechender Probestücke nach der Auswahl von *Deycks.* Aus der Logik die Grundzüge der Lehre von den Begriffen, Urtheilen und Schlüssen. Aufsätze und freie Vorträge. 3 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Milz.**

Die Themata der deutschen Aufsätze waren: 1. Der Mensch als Sohn und als Herr der Zeit. 2. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. (Classen-Arbeit). 3. Wo viel Freiheit, ist viel Irrthum; doch sicher ist der schmale Weg der Pflicht (Schiller). 4. Wodurch haben die Athener den Untergang ihrer Macht und Freiheit selbst verschuldet? (Classen-Arbeit). 5. Ueber die Weckung und Förderung des Gemeingeistes in der Monarchie. 6. Das Leben ist der Güter höchstes nicht; der Uebel grösstes aber ist die Schuld. (Classen-Arbeit). 7. Ueber den Zustand des deutschen Reiches zur Zeit des Westphälischen Friedensschlusses. 8. Erinnerung und Hoffnung die Angelpunkte des menschlichen Lebens. (Abiturienten-Arbeit). 9. Nehmet den heiligen Ernst mit in das Leben hinaus; denn der Ernst, der heilige, machet allein das Leben zur Ewigkeit. (Abschiedsrede mit Zugrundelegung dieser Sentenz Goethe's).

III. **Latein.** Liv. lib. X. Cic. disp. Tusc. lib. II. Schriftliche und mündliche Ueber-

setzungsübungen aus dem Deutschen, Sprechübungen und monatliche Aufsätze. 6 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**

Horat. Carm. lib. I. und III. mit Auswahl. 2 Stunden. Herr Oberlehrer **Syrée.**

Die Themata zu den lateinischen Aufsätzen waren: 1. Non verbis, sed facto probamur. 2. Marius et Cicero, duo viri Arpinates, rem publicam Romanam in summis periculis, alter bello, alter pace, liberaverunt. (Classen-Arbeit). 3. Quam notionem temperantiae Socrates in Platonis Charmide animo informari voluerit. 4. Quomodo adulator ab amico internoscatur. (Classen-Arbeit.) 5. Quae inter res gestas postremaque fata Hanibalis et Demosthenis similitudo sit, quae dissimilitudo. 6. Qua ratione optime patriae amorem declarare possimus. (Classen-Arbeit). 7. Virtus utrum simplex an duplex sit, ex Platonis Protagora enucleatur. 8. Quare etiam corpus curandum et colendum et exercendum sit, exponatur. (Classen-Arbeit). 9. Oratio Reguli in senatu, ne pax iniretur neve captivi redderentur, dissuadentis. 10. Difficilius esse res secundas quam adversas ferre. (Abiturienten-Arbeit).

IV. **Griechisch.** *Plato's Charmides und Protagoras,* ins Lateinische übersetzt, dann deutsch erklärt. Aus der Grammatik von Buttmann wurde die Wortbildungslehre § 118. 119; die Construction mit dem Particip, die casus absoluti und Partikeln § 144. 145. 146 vorgenommen. Schriftliche Uebungen aus dem Deutschen ins Griechische. 4 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**

Homer's Ilias. Ausgewählte Stellen aus verschiedenen Büchern, besonders aus III, X, XI, XIV, XVI, XVIII, XXII und XXIV. 2 Stunden. Herr Professor **Dr. Klapper.**

V. **Französisch.** Geschichte der französischen Literatur von ihrem Ursprunge bis zur neuern Zeit. Racine's Phèdre cursorisch und statarisch bis zu Ende. Mündliche und schriftliche Uebersetzung und Erklärung grösserer deutscher, theils gegebener, theils frei gewählter Stücke. Sprechübungen. Extemporalien. 2 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Bonn.**

VI. **Geschichte** und **Geographie** der neuern Zeit und brandenburg-preussische Geschichte, nach *Pütz.* 3 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Milz.**

VII. **Mathematik.** Wiederholung und Erweiterung des vorigjährigen Lehrpensums. Hierauf Fortsetzung der Körperlehre, insbesondere die Lehre von den regulären und den drei krummflächigen Körpern: Der Cylinder, der Kegel und die Kugel, und eine etwas ausführlichere Behandlung der Inhaltsbestimmungen körperlicherer Räume zur Uebung im Calcul und in der Anwendung der Trigonometrie. 4 Stunden. **Der Director.**

VIII. **Physik.** Nach Wiederholung des vorigjährigen Pensums wurde behandelt: die schiefe Ebene, das Pendel, die Wurfbewegung und die Lehre vom Stosse fester Körper. 2 Stunden. Im Wintersemester **der Director,** im Sommersemester Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

IX. **Hebräisch.** Uebersetzung und Erklärung des Buches Exodus c. 1—10, in Verbindung mit der Wiederholung und Erläuterung der wichtigeren Regeln aus der Formenlehre und Syntax, nach der Grammatik von *Vosen.* 2 Stunden. Herr Religionslehrer **Bechem.**

X. **Gesang.** XI. **Zeichnen.** XII. **Turnen.** (Siehe Seite 30).

PRIMA inferior.

Ordinarius: Herr Professor **Dr. Klapper.**

I. **Religion.** a. *Für die katholischen Schüler:* Die übernatürliche Offenbarung und ihre Erkenntnissquellen. Die Lehre von Gott, seinen Eigenschaften und den drei göttlichen Personen; von der Erschaffung, Erhaltung und Regierung der Welt; von dem Sündenfalle, der Erbsünde und Erlösung durch Jesus Christus, nach dem Lehrbuche von *Martin,* Theil I und Theil II (bis zum Werke der Heiligung, § 81). 2 Stunden. Herr Religionslehrer **Bechem.**

b. *Für die evangelischen Schüler:* Stücke aus der Apostelgeschichte des Lucas über die erste Gemeinde, Cultus und Verfassung. Kirchengeschichte nach Lohmanns Lehrbuch, bis zur Reformation. 2 Stunden. Herr Pfarrer **Nänny.**

II. **Deutsch.** Literaturgeschichte des Mittelalters, verbunden mit Lesung althochdeutscher und mittelhochdeutscher Sprachproben aus der Sammlung von *Deycks.* Die zweite Blüthenperiode nebst entsprechenden Proben. Aus der Psychologie die Grundzüge der Lehre von den Seelenvermögen. Aufsätze und mündliche Vorträge. 3 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Milz.**

Folgende Themata wurden bearbeitet: 1. Warum gilt das Zeitalter des Augustus mit Recht für eine Blüthenepoche des römischen Reiches? (Classen-Arbeit). 2. Der Ackerbau ist der Anfang aller höheren menschlichen Bildung. 3. Das Leben ist ein Kampf. 4. Ist es unbedingt ein Lob, recht viele Freunde zu besitzen? (Classen-Arbeit). 5. Der Dichter und die Natur. (Mit besonderer Berücksichtigung einer Stelle aus A. v. Humboldt's Kosmos, II. B.) 6. Warum erhielt Karl I. schon von seinen Zeitgenossen den Beinamen des Grossen? (Classen-Arbeit). 7. Welchen Einfluss übt der Handel auf die intellectuelle und sittliche Bildung der Völker aus? (Nach Schillers Epigramm „der Kaufmann"). 8. Ueber die Bedeutung der abendländischen Kaiserwürde seit der Zeit Karl's d. Gr. 9. Was lässt sich zu Gunsten öffentlicher, zur Erinnerung an grosse Männer errichteter Denkmäler sagen? (Classen-Arbeit).

III. **Latein.** Cic. de Off. I. II. und III. Dann ausgewählte Briefe Cic. ad Atticum. Nach der Uebersetzung die Erklärung des Inhaltes und der Darstellung zum Theil in lateinischer, grösstentheils jedoch in deutscher Sprache. Wöchentlich zwei lateinische Extemporalien und Uebersetzungen. Sprechübungen über behandelte Gegenstände. Freie lateinische Arbeiten. 6 Stunden. Herr Professor **Dr. Klapper.**

Horat. Carm. lib. I und II. Die Erklärung in lateinischer Sprache. 2 Stunden. Herr Oberlehrer **Syrée.**

Aufgaben zu den lateinischen Aufsätzen: 1. In quas difficultates Hannibal in itinere ex Hispania in Italiam incurrerit? 2. Concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur. (Classen-Arbeit). 3. Quo dolore Hannibal percussus fuerit ante pugnam Zamensem. 4. Caesar priusquam Rubiconem transiret quid animo volverit. 5. Catonis sententia „Carthaginem esse delendam" cur sit improbanda. (Classen-Arbeit). 6. De Octaviani Augusti imperio. 7. Coniuratio Catilinaria adumbretur. 8. Graeci belline laudibus, an pacis artibus admirabiliores habendi sint. 9. Res urbanae num sint inferiores bellicis.

IV. **Griechisch.** Plato's Eytyphron, Apologie und Kriton. Uebersetzung und Erklärung theils in deutscher, theils in lateinischer Sprache. Alle 14 Tage eine griechische Uebersetzung zur Befestigung der Kenntnisse der Schüler in der Grammatik und Syntax. Aus Homer's Ilias I, II, V, VI, IX und einzelne Stellen aus mehreren andern Büchern. 6 Stunden. Herr Professor **Dr. Klapper.**

V. **Französisch.** Uebersetzung und Erklärung grösserer prosaischer und poetischer Stücke aus *Leloup*. Schriftliche und mündliche Uebersetzungen deutscher Stücke. Extemporalien. 2 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Bonn.**

VI. **Geschichte** und **Geographie.** Die römische Kaiserzeit und das Mittelalter, nach dem Grundrisse von *Pütz*. 3 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Milz.**

VII. **Mathematik.** Progressionen, Interusuriums- und Rentenrechnung, Kettenbrüche und die unbestimmten Gleichungen des ersten Grades, meist nach *Boyman's* Lehrbuch und mit Benutzung der Beispielsammlung von *Heis*.

Aus der körperlichen Geometrie die Lehre von den allgemeinen Lagenverhältnissen, insbesondere eine etwas ausführlichere Behandlung der dreiseitigen Ecke, als Grundlage der sphärischen Trigonometrie. Die in dem § 14 des Lehrbuchs enthaltenen Aufgaben sind von den Schülern grösstentheils schriftlich bearbeitet worden. 4 Stunden. **Der Director.**

VIII. **Physik.** Statik und Mechanik. In elementarer, aber streng mathematischer Weise wurden behandelt: die Zusammensetzung und Zerlegung der Kräfte; die Lehre vom Schwerpunkte fester Körper; vom Gleichgewichte der Kräfte an den einfachen Maschinen; die Lehre von der gradlinigen gleichförmigen und der gradlinigen veränderlichen Bewegung fester Körper; die Wurfbewegung und die Centralbewegung. Das Lehrbuch der Physik von *Boyman* wurde zu Grunde gelegt. 2 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

IX. **Hebräisch.** Combinirt mit Prima superior.

X. **Gesang.** XI. **Zeichnen.** XII. **Turnen.**

SECUNDA superior.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

I. **Religion.** a. *Für die katholischen Schüler:* Uebersichtliche Darstellung der wichtigsten Begebenheiten aus dem Gebiete der Kirchengeschichte in den ersten christlichen Jahrhunderten bis auf Bonifacius, Apostel der Deutschen. Hierauf die Lehre von den Geboten, nach dem Leitfaden von Dr. *Dubelman*, Theil II. 2 Stunden. Herr Religionslehrer **Bechem.**

b. *Für die evangelischen Schüler:* Combinirt mit Prima inferior.

II. **Deutsch.** Ueber den Character der verschiedenen Schreibarten. Ueber die lyrische, epische und dramatische Poesie. Lesung und Erklärung entsprechender Stücke aus der Sammlung von *Deycks*. Declamation und freie Redeübungen. Aufsätze. 2 Stunden. Herr Professor **Dr. Klapper.**

III. **Latein.** *Liv. lib. XXI.* und *XXII.* bis *c. 20. Cic. or. pro Milone.* Grammatik nach *Meiring's* Grammatik für die oberen Classen. Cap. 93—105. Wöchentliche Pensa und

Extemporalien. Mündliche Uebersetzungen aus *Süpfle's* Uebungsbuche für die oberen Klassen. Zur Privatlectüre diente *Sall. bell. Jug.* Die Erklärung der Klassiker wurde zum Theile in lateinischer Sprache gegeben. Im Winter 8 Stunden, im Sommer 6 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

Virg. Aen. lib. II und *VIII.* Im Winter 2 Stunden, im Sommer 4 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**

IV. **Grieschich.** Grammatik nach *Buttmann* §. 134—146. *Herod. lib. III* und *VIII* mit Auswahl. *Xenoph. Memor. lib. II, 3. III,* 1, 2, 6, 7, 12. Pensa und Extemporalien. 4 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Menge.**

Hom. Odyss. lib. IV und *V.* 2 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**

V. **Französisch.** Schriftliche und mündliche Uebersetzung und Erklärung grösserer Stücke verschiedener Gattung aus *Leloup. Ahn's* Sprachlehre bis zu Ende mit Uebersetzung der betreffenden und anderer Aufgaben. Extemporalien. 2 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Bonn.**

VI. **Geschichte** und **Geographie.** Geographie des alten Italiens und Geschichte der Römer bis zum Untergange des weströmischen Reiches, nach dem Grundrisse von *Pütz.* 3 Stunden. Herr Professor **Dr. Klapper.**

VII. **Mathematik.** Die Goniometrie und ebene Trigonometrie nach *Boyman.* Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den Potenzen und Wurzeln; die Lehre von den Logarithmen. Fortgesetzte Uebung in der Algebra und Geometrie. 4 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

VIII. **Physik.** Die Lehre von der Wärme; die Reibungs-Elektricität, nach *Boyman,* Abschnitt XII und VII. 1 Stunde. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

IX. **Hebräisch.** Die Formenlehre und Einiges aus der Syntax nach *Vosen's* Grammatik. Uebungen im Lesen, Uebersetzen und Erklären der in dem genannten Buche enthaltenen hebräischen Lesestücke. 2 Stunden. Herr Religionslehrer **Bechem.**

X. **Gesang.** XI. **Zeichnen.** XII. **Turnen.**

SECUNDA inferior.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Syrée.**

I. **Religion.** a. *Für die katholischen Schüler:* Die Lehre von Gott, dem Heiliger und Vollender, und zwar die Lehre von den Gnaden und Gnadenmitteln, insbesondere von dem heil. Messopfer und den heil. Sacramenten, nach dem Leitfaden von Dr. *Dubelman.* Theil I und II. Herr Religionslehrer **Bechem.**

b. *Für die evangelischen Schüler:* Combinirt mit Prima inferior.

II. **Deutsch.** Die Lehre von den Tropen und Figuren; die Hauptarten der Epik nebst Lesen der entsprechenden Musterstücke aus *Deycks* Sammlung. Uebungen im Disponiren, Declamiren. Aufsätze. 2 Stunden. Herr Oberlehrer **Syrée.**

III. **Latein.** *Cic. de amicitia, Cic. pro Sex. Roscio Amerino.* Aus der Grammatik nach Wiederholung des Pensums der mittleren Klassen die Lehre von den Fragesätzen, Casus

und der Consecutio temporum, nach *Meiring's* grösserer Grammatik, §. 438—631. Wöchentliche Pensa und Extemporalien. Mündliche Uebungen aus *Süpfle's* Uebungsbüchern. 8 Stunden. Herr Oberlehrer **Syrée**.

Ovid. Metamorph. l. III, 1—130; l. V, 337—571; l. VIII, 610—725. Virg. Aen. l. I, 1—579. 2 Stunden. Herr **Dr. Verbeek**.

IV. **Griechisch.** *Xenoph. Anab. lib. II* und *III.* Wiederholung der unregelmässigen Verba. Die Casuslehre nach *Buttmann's* mittlerer Grammatik. Pensa und Extemporalien. *Hom. Odyss. l. I, II, III.* 6 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Wolff**.

V. **Französisch.** Schriftliche und mündliche Uebersetzung, Zurückübersetzung und Erklärung grösserer Stücke aus *Ahn's* Lesebuch. *Ahn's* Grammatik Abschnitt 11—12 mit Uebersetzung der betreffenden und anderer deutschen Aufgaben. Extemporalien. 2 Stunden. Herr Gymnasiallehrer **Bonn**.

VI. **Geschichte** und **Geographie**. Geschichte und Geographie des Alterthums mit Ausschluss der römischen, nach dem Grundriss für obere Klassen von *Pütz.* Band I. §. 1—65. 3 Stunden. Herr Oberlehrer **Syrée**.

VII. **Mathematik.** *a.* Geometrie nach *Boyman's* Lehrbuch, §. 64—95. *b.* Arithmetik: Das Quadriren und Cubiren ein- und mehrgliedriger Ausdrücke; Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel; Gleichungen des ersten Grades mit mehreren unbekannten Grössen; Gleichungen des zweiten Grades mit einer unbekannten Grösse. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Geometrische und arithmetische Aufgaben. 4 Stunden. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers**.

VIII. **Physik.** Lehre von den allgemeinen Eigenschaften der Körper, den chemischen Erscheinungen und vom Magnetismus, nach *Boyman's* Lehrbuch, Abschnitt I, II, VI. 1 Stunde. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers**.

IX. **Hebräisch.** Combinirt mit Secunda superior.

X. **Gesang.** XI. **Zeichnen.** XII. **Turnen.**

TERTIA,

in zwei parallele Coetus (A. und B.) getheilt.

Coetus A. Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Dr. Milz**.

Coetus B. Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Menge**.

I. **Religion.** a. *Für die katholischen Schüler* (beide Coetus combinirt): Erklärung der beiden ersten Theile des apostolischen Glaubensbekenntnisses bis zur Lehre von Gott, dem Heiliger und Vollender, nach dem Leitfaden von Dr. *Dubelman.* I. Theil. 2 Stunden. Herr Religionslehrer **Bechem**.

b. *Für die evangelischen Schüler:* Combinirt mit Unterprima und Secunda. 2 Stunden. Herr Pfarrer **Nänny**.

II. **Deutsch.** Uebungen im Lesen, Declamiren und im freien Vortrage, verbunden mit Erklärung der betreffenden Stücke aus *Bone's* Lesebuche, I. Theil. Correctur der schriftlichen Arbeiten. 3 Stunden. Coetus A. Herr **Eschweiler**. Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Menge**.

III. **Latein.** *C. Julii Caesaris de bello gallico lib. I, II, III.* Wiederholung und Vervollständigung des vorigjährigen Pensums und Beendigung der Syntax, nach *Meiring's* Grammatik, cap. 91—105. Memorirübungen, Extemporalien, Correctur der schriftlichen Arbeiten. 8 Stunden. Coetus A. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Milz.** Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Menge.**

Ovid. Metamorph. lib. II, 1—329; VI, 146—313; III, 1—130; V, 341—572. Prosodie, Lehre vom Hexameter und Einübung desselben. 3 Stunden. Coetus A. Herr Oberlehrer **Syrée.** Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Menge.**

IV. **Griechisch.** Das vorigjährige Pensum wurde wiederholt und vervollständigt; Conjugation der Verba in μι und der am häufigsten vorkommenden unregelmässigen Verba; Lehre von der Wortbildung, nach *Buttmann's* Grammatik, §. 106—121. Uebersetzung und Erklärung ausgewählter Stücke aus *Jacobs'* Elementarbuch, I. und II. Cursus. Correctur der schriftlichen Arbeiten. 6 Stunden. Coetus A. Herr **Dr. Verbeek.** Coetus B. Herr **Dr. Bilstein.**

V. **Französisch.** *Ahn's* Lesebuch, I. Cursus. Schriftliche und mündliche Uebersetzung und Zurückübersetzung der einzelnen Sätze und Stücke mit Auswahl. *Ahn's* Grammatik bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern auf oir mit schriftlicher und mündlicher Uebersetzung der betreffenden Aufgaben. 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr Gymnasiallehrer **Bonn.**

VI. **Geschichte** und **Geographie.** Deutsche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgischen Geschichte und die Geographie Mitteleuropa's, nach dem Lehrbuche von *Pütz.* 3 Stunden. Coetus A. und B. Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**

VII. **Mathematik.** *a.* Geometrie nach *Boyman's* Lehrbuch, §. 38—67. *b.* Arithmetik: Nach Wiederholung der Lehre von den Quotienten die Lehre von den Proportionen; Gleichungen des ersten Grades mit einer unbekannten Grösse. Geometrische und arithmetische Aufgaben, letztere aus *Heiss'* Uebungsbuche, §. 24, 29, 61 und 63. 3 Stunden. Coetus A. Herr **Dr. Bilstein.** Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Menge.**

VIII. **Gesang.** IX. **Zeichnen.** X. **Turnen.**

QUARTA,

in zwei parallele Coetus (A. und B.) getheilt.

Coetus A. Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Chr. Müller.**

Coetus B. Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Dr. Wolff.**

I. **Religion.** (Beide Coetus combinirt.) Das dritte Hauptstück des Diözesan-Katechismus. (Die Lehre von der Gnade und den Gnadenmitteln.) Fortsetzung der biblischen Geschichte des alten Testementes, nach *Schumacher's* „Kern der heiligen Geschichte.“ Erklärung der wichtigeren liturgischen Gebräuche und Ceremonien nach der Ordnung des Kirchenjahres. 2 Stunden. Herr Religionslehrer **Bechem.**

II. **Deutsch.** Uebungen im Lesen, Declamiren und im mündlichen freien Vortrage, verbunden mit sprachlicher und sachlicher Erklärung der zu diesem Zwecke aus *Bone's* Lesebuch ausgewählten Stücke. Die Lehre vom Satze in Verbindung mit der Lectüre. Correctur

und Recension der schriftlichen Arbeiten. 2 Stunden. Coetus A. Herr Gymnasiallehrer **Chr. Müller**. Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Wolff**.

III. **Latein.** Aus *Cornelius Nepos* wurden gelesen und erklärt: *Aristides, Cimon, Miltiades, Themistocles, Pausanias, Lysander, Thrasgbulus, Conon, Iphicrates, Chabrias, Timotheus.* Wiederholung des vorigjährigen Pensums. Die Casuslehre und das Wichtigste über den Gebrauch der Tempora und Modi, nach *Meiring's* Grammatik, Cap. 82—105. Memorir-Uebungen. Extemporalien. Correctur der schriftlichen Arbeiten. 10 Stunden. Coetus A. Herr Gymnasiallehrer **Chr. Müller.** Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Wolff.**

IV. **Griechisch.** Die Formenlehre bis zur Conjugation der Verba in *μι*, nach *Buttmann's* Grammatik, §. 1—104. Uebersetzung und Erklärung ausgewählter Stücke aus *Jacobs'* Elementarbuche. Correctur der schriftlichen Arbeiten. 6 Stunden. Coetus A. Herr **Kelzenberg**. Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Chr. Müller.**

V. **Französisch.** Aus dem ersten Kursus von *Ahn's* Lesebuch wurden schriftlich und mündlich übersetzt und zurückübersetzt einzelne Sätze, Anecdoten und naturhistorische Stücke. *Ahn's* Grammatik bis zum regelmässigen Zeitwort mit Uebersetzung der betreffenden Aufgaben. 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr Gymnasiallehrer **Bonn.**

VI. **Geschichte** und **Geographie.** Wiederholung der Geographie von Europa. Geschichte und Geographie des Alterthums, nach dem Grundriss der Geographie und Geschichte für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten von *Pütz.* 3 Stunden. Coetus A. Herr **Dr. Billstein.** Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Dr. Wolff.**

VII. **Mathematik.** *a.* Geometrie nach *Boymann,* §. 1—39. *b.* Arithmetik, §. 1—20 nach *Heis.* 3 Stunden. Coetus A. Herr Gymnasiallehrer **Bonn.** Coetus B. Herr Gymnasiallehrer **Menge.**

VIII. **Zeichnen.** 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr Zeichenlehrer **Neidinger.**

IX. **Gesang.** 2 Stunden. Coetus A. und B. combinirt. Herr Gesanglehrer **Baur.**

X. **Turnen.** 2 Stunden. Herr Turnlehrer **Mertz.**

QUINTA,

in zwei parallele Coetus (A. und B.) getheilt.

Coetus A. Ordinarius: Herr **Dr. Verbeek.**

Coetus B. Ordinarius: Herr **Dr. Brusskern.**

I. **Religion.** (Beide Coetus bis Weihnachten combinirt, von da an getrennt.) *a.* Die Lehre von den zehn Geboten Gottes und den fünf Geboten der Kirche. Die Lehre von der Sünde, von der Tugend und der christlichen Vollkommenheit, nach dem „Katechismus der Erzdiözese Köln.“ II. Hauptstück. 2 Stunden.

b. Aus der biblischen Geschichte: Das neue Testament, nach dem „Kern der heil. Geschichte“ von *Schumacher,* I., II. und III. Hauptstück, umfassend die Jugendgeschichte Jesu, sein öffentliches Leben und Wirken bis zum letzten Osterfeste. 2 Stunden. Herr Kaplan **Bolder.**

II. **Deutsch.** Lesen, Erklärung und freie Wiederholung entsprechender Stücke aus *Bone's* Lesebuch, Theil I. Der einfache und der zusammengesetzte Satz; von der Interpunction. Die deutsche Formenlehre im Anschluss an die Lateinische. Orthographie. Uebungen im Declamiren, in der Satzbildung und Interpunction, in der Formenlehre und Orthographie. Alle 14 Tage eine deutsche Reinarbeit. Reproduction historischer Sagen und Uebersetzung aus dem Lateinischen. 2 Stunden. Coetus A. Herr **Dr. Verbeek.** Coetus B. Herr **Dr. Brusskern.**

III. **Latein.** Wiederholung der regelmässigen Formenlehre, die unregelmässige, nach *Meiring's* Schulgrammatik, Cap. 1—81. Einiges aus der Syntax. Memoriren der in dem Uebungsbuche für Quinta *(Spiess)* enthaltenen Vocabeln. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der entsprechenden Aufgaben in diesem Buche. Extemporalien. Uebungen im Declamiren lateinischer Erzählungen. Wöchentlich eine Reinarbeit. 10 Stunden. Coetus A. Herr **Dr. Verbeek.** Coetus B. Herr **Dr. Brusskern.**

IV. **Französisch.** *Ahn's* practischer Lehrgang I. Cursus, Aufgabe 50—150, mit Auswahl mündlich und schriftlich übersetzt nebst Erklärung der über den Aufgaben befindlichen Regeln; Extemporalien und sonstige Reinarbeiten. 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr **Eschweiler.**

V. **Geographie** und **Geschichte.** Wiederholung des Nothwendigsten aus der mathematischen Geographie. Orographische und hydrographische Uebersicht der ausser-europäischen Continente. Uebersicht der politischen Geographie Europa's, speciell die politische Geographie Deutschlands, nach *Hörschelmann's* Uebersicht, Abschnitt 1, 2 und 3. 2 Stunden. Coetus A. Herr Gymnasiallehrer **Müller.** Coetus B. Herr **Dr. Brusskern.**

VI. **Rechnen.** *Kranke's* zweites Heft: „Exempel in zusammengesetzten Rechnungsarten" vom 6. bis zum 11. Abschnitte, mit Auswahl. 3 Stunden. Coetus A. Herr Gymnasiallehrer **Bonn.** Coetus B. Herr **Dr. Billstein.**

VII. **Naturkunde.** Im Wintersemester: Zoologie. Das Wichtigste von den Wirbelthieren. Im Sommersemester: Botanik unter Zugrundelegung des *Linné*'schen Systems. 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr **Dr. Brusskern.**

VIII. **Zeichnen.** 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr Zeichenlehrer **Neidinger.**

IX. **Kalligraphie.** 3 Stunden. Coetus A. und B. Herr Schreiblehrer **Schmitz.**

X. **Gesang.** 2 Stunden. Coetus A. und B. combinirt. Herr Gesanglehrer **Baur.**

XI. **Turnen.** 2 Stunden. Herr Turnlehrer **Mertz.**

SEXTA,

in zwei parallele Coetus (A. und B.) getheilt.

Coetus A. Ordinarius: Herr **Eschweiler.**

Coetus B. Ordinarius: Herr **Kelzenberg.**

I. **Religion.** (Beide Coetus bis Weihnachten combinirt, von da an getrennt.) *a.* Einübung der gebräuchlichsten Gebete. Beicht-Unterricht. Erklärung der zwölf Artikel des apostolischen Glaubensbekenntnisses, nach dem „Katechismus für die Erzdiözese Köln." I. Hauptstück. 2 Stunden.

b. Die biblische Geschichte des alten Testamentes, nach dem „Kern der heiligen Geschichte“ von *Schumacher*. 2 Stunden. Herr Kaplan **Bolder**.

II. **Deutsch**. Lesen, Erklärung und freie Wiederholung leichterer Stücke aus *Bone's* Lesebuch, Theil I. Uebungen im Declamiren. Der einfache Satz. Die deutsche Formenlehre im Anschluss an die lateinische. Wöchentlich eine Reinarbeit. Orthographische und grammatische Uebungen. Uebersetzungen aus dem Lateinischen. Reproduction kleiner Erzählungen. 2 Stunden. Coetus A. Herr **Eschweiler**. Coetus B. Herr **Kelzenberg**.

III. **Latein**. Die Formenlehre nach *Meiring's* Schulgrammatik, Cap. 1—48. Memoriren der in dem Uebungsbuche von *Spiess* für Sexta enthaltenen Vocabeln. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der Aufgaben in diesem Buche. Wöchentlich ein Pensum. 10 Stunden. Coetus A. Herr **Eschweiler**. Coetus B. Herr **Kelzenberg**.

IV. **Französisch**. Schriftliche und mündliche Uebersetzung der in *Ahn's* practischem Lehrgange enthaltenen Aufgaben von 1—50 nebst Erklärung der über denselben befindlichen Regeln. 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr **Eschweiler**.

V. **Rechnen**. Die vier Rechnungsarten in ganzen und gebrochenen, reinen und angewandten Zahlen, nach *Kranke*. 3 Stunden. Coetus A. und B. Herr **Dr. Bilstein**.

VI. **Geschichte** und **Geographie**. Das Nothwendigste aus der mathematischen Geographie. Begrenzung und Theile des Meeres. Orographische und hydrographische Uebersicht von Europa, Asien, Afrika, nach *Hörschelmann's* Leitfaden, Abschnitt 1 und 2. 2 Stunden. Coetus A. Herr **Eschweiler**. Coetus B. Herr **Kelzenberg**.

VII. **Naturwissenschaft**. Im Winter: Aus der Zoologie die Lehre von den Säugethieren; im Sommer: Anfangsgründe der Botanik nach dem *Linné*'schen System. 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr **Dr. Brusskern**.

VIII. **Zeichnen**. 2 Stunden. Coetus A. und B. Herr Zeichenlehrer **Neidinger**.

IX. **Kalligraphie**. 3 Stunden. Coetus A. und B. Herr Schreiblehrer **Schmitz**.

X. **Gesang**. 1 Stunde. Beide Coetus combinirt. Herr Gesanglehrer **Baur**.

XI. **Turnen**. 2 Stunden. Herr Turnlehrer **Mertz**.

2. Technischer Unterricht.

a. **Zeichnen**. *1. Sexta A.* und *B.* Methodischer Anfang des Elementarzeichnens nach mündlichem Vortrage an der Tafel. Die gerade und krumme Linie in ihrer Verbindung und Zusammensetzung mit den Winkeln zu einem Bilde.

2. Quinta A. und *B.* Fortsetzung der Formenlehre und Erweiterung dieser Uebungen der vorhergehenden Klasse, Zeichnen einfacher Gegenstände nach Vorzeichnungen.

3. Quarta A. und *B.* Zeichnen nach grösseren Vorlagen, Erklärung der Hauptregeln der Perspective und Schattenconstruction, Anfang des Naturzeichnens unter Zugrundelegung der *Peter Schmidt*'schen Methode.

4. Combinirte Klasse. Ausser dem genannten obligatorischen Zeichen-Unterrichte wurden noch in einer gemischten Zeichenklasse die Schüler der oberen Klassen unterrichtet, welche sich im Zeichnen zu vervollkommnen wünschten, oder aus Neigung ausser der regelmässigen Schulzeit an den freien Nachmittagen ihre Uebungen erweiterten. Diese Uebungen waren Zeichnen nach der Natur nach der *Peter Schmidt*'schen Methode und nach grösseren Modellen, Motive der Ornamentik, Landschaftszeichnen, Thiere, topographisches Zeichnen. Plan- und Bergzeichnen wurde von den Schülern, die sich dem Militairfache oder der angewandten Mathematik widmen wollen, mit Vorliebe gepflegt.

An diesem Unterrichte nahmen Theil: 6 Schüler aus Prima, 6 aus Secunda und 8 aus Tertia, zusammen 20 Schüler.

b. Gesang. Der Gesangunterricht wurde in drei Abtheilungen in je zwei Stunden wöchentlich ertheilt.

Dritte Abtheilung. Die ersten Elemente des Gesanges und das Singen zweistimmiger Lieder in verschiedenen Ton- und Taktarten aus *P. Baur's* Liedersammlung.

Zweite Abtheilung. Wiederholung der ersten Elemente, das Singen zweistimmiger Lieder in vielen Ton- und allen Taktarten aus *P. Baur's* Liedersammlung. Erklärung der Tonarten, deren Verwandtschaft, Ausweichungen und das Singen nach Ziffern.

Erste Abtheilung. Die meisten Chöre aus dem Archiv für Chorgesang (I. Jahrgang *Gütersloh).* Königs- und Vaterlandslieder (Siehe Chronik). Freiwillige Uebungen im Niederschreiben nach dem Gehör und im Transponiren aus dem G-Schlüssel in den C-Schlüssel. Mehrere neue deutsche und lateinische Kirchenlieder wurden in jeder Abtheilung eingeübt. Die *Missa prima in tono Psalmorum et Canticorum* von *P. Baur* kam am 25. November, an dem Feste der h. Catharina, am 9. Januar beim ewigen Gebete und am 27. Juni bei der Feier der ersten h. Communion zur Ausführung.

Die gymnastischen Uebungen wurden in der städtischen Turnhalle von dem Herrn Turnlehrer *Gerhard Mertz* in drei Abtheilungen in je zwei wöchentlichen Stunden geleitet.

3. Hodegetische Belehrungen.

Die Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums vom 21. Mai 1846 und 24. Mai 1858, hodegetische Belehrungen für künftige Studirende betreffend, haben auch in diesem Jahre in ähnlicher Weise, wie es in den Programmen früherer Jahre angegeben ist, ihre Erledigung gefunden.

4. Lehr- und Uebungsbücher.

Bei den im vorigen Jahre im Gebrauch gewesenen Lehr- und Uebungsbüchern ist in diesem Schuljahre die Veränderung eingetreten, dass statt des lateinischen Uebungsbuches von *Süpfle* für Quarta und Tertia das Uebungsbuch von *Meiring* eingeführt worden ist.

5. Themata zu den schriftlichen Abiturienten-Prüfungsarbeiten.

1. In der Religionslehre:

a. Für die katholischen Abiturienten:

Welches war der ursprüngliche Zustand des Menschen und wie wurde derselbe in Folge der Sünde verändert?

b. Für die evangelischen Abiturienten:

Der Zusammenhang zwischen Schöpfung und Erlösung des Menschen.

2. Für den deutschen Aufsatz:

Erinnerung und Hoffnung, die Angelpunkte des menschlichen Lebens.

3. Für den lateinischen Aufsatz:

Difficilius esse res secundas quam adversas ferre.

4. Zu dem mathematischen Aufsatze:

a. Ein Dreieck durch eine zur Grundlinie parallele Linie in n gleiche Theile zu theilen.

b. Aus den Gleichungen:

$$1.\ (x^2+y^2)\ (x^3-y^3) = 5168$$
$$2.\ (x^2-y^2)\ (x^3+y^3) = 1568$$

die Unbekannten zu berechnen.

c. Wie gross ist der Inhalt eines Kreisabschnitts, bei dem die Sehne 9′ und der Bogen 10′ beträgt?

d. Wie gross ist die Oberfläche und der Inhalt einer Kugel, wenn das derselben eingeschriebene regelmässige Tetraeder die Kante a hat? Beispiel: $a = 2$.

5. Im Hebräischen:

Uebersetzung und Erklärung der Stelle: *Liber I Samuelis cap. XVII, v. 1—4* und *8—10* incl.

6. Die vorschriftsmässigen Scripta in lateinischer, griechischer und französischer Sprache.

Uebersichts-Tabelle

über die Verwendung der Lehrkräfte und die Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer:	I. a. Stunden.	I. b. Stunden.	II. a. Stunden.	II. b. Stunden.	III. Coet. A. Stunden.	III. Coet. B. Stunden.	IV. Coet. A. Stunden.	IV. Coet. B. Stunden.	V. Coet. A. Stunden.	V. Coet. B. Stunden.	VI. Coet. A. Stunden.	VI. Coet. B. Stunden.	Zahl der Lectionen jedes Lehrers.
1. **Dr. Schön,** Director.	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4											10 Stunden.
2. Prof. **Dr. Klapper,** erster Oberlehrer, Ord. I. b.	Griech. 2 (Hom.)	Latein 6 Griech. 6	Deutsch 2 Gesch. 3										19 Stunden.
3. **Dr. Savelsberg,** zweiter Oberlehrer, Ord. I. a.	Latein 6 Griech. 4		Latein 2 (Virg.) Griech. 2 (Hom.)		Gesch. 3	Gesch. 3							20 Stunden.
4. **Dr. Renvers,** dritter Oberlehrer, Ord. II. a.		Physik 2	Latein 8 Mathem. 4 Physik 1	Mathem. 4 Physik 1									20 Stunden.
5. **Syrée,** vierter Oberlehrer, Ord. II. b.	Latein 2 (Hor.)	Latein 2 (Hor.)		Deutsch 2 Latein 8 Gesch. 3	Latein 3 (Ovid.)								20 Stunden.
6. **Bechem,** Religionslehrer.	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2	Religion 2		Religion 2						16 Stunden.
7. **Christian Müller,** erster ordentl. Lehrer, Ord. IV. Coet. A.							Deutsch 2 Latein 10	Griech. 6	Geogr. 2				20 Stunden.
8. **Bonn,** zweiter ordentl. Lehrer.	Franz. 2	Franz. 2	Franz. 2	Franz. 2	Franz. 2	Franz. 2	Franz. 2 Math. 3	Franz. 2	Arith. 3				22 Stunden.
9. **Dr. Milz,** dritter ordentl. Lehrer, Ord. III. Coet. A.	Deutsch 2 Logik 1 Gesch. 3	Deutsch 2 Psychol. 1 Gesch. 3			Deutsch 3 Latein 8								23 Stunden.
10. **Menge,** vierter ordentl. Lehrer, Ord. III. Coet. B.			Griech. 4			Deutsch 3 Latein 11 Mathem. 3		Mathem. 3				Geogr. 2	24 Stunden.
1. **Dr. Wolff,** fünfter ordentl. Lehrer, Ord. VI. Coet. B.				Griech. 6				Deutsch 2 Latein 10 Gesch. 3					21 Stunden.

Lehrer:	I. a. Stunden.	I. b. Stunden.	II. a. Stunden.	II. b. Stunden.	III. Coet. A. Stunden.	III. Coet. B. Stunden.	IV. Coet. A. Stunden.	IV. Coet. B. Stunden.	V. Coet. A. Stunden.	V. Coet. B. Stunden.	VI. Coet. A. Stunden.	VI. Coet. B. Stunden.	Zahl der Lectionen jedes Lehrers.
12. **Dr. Verbeek**, commissarischer Lehrer, Ord. V. Coet. A.				Latein 2 (Virg.)	Griech. 6				Deutsch 2 Latein 10				20 Stunden.
13. **Eschweiler**, commissarischer Lehrer, Ord. VI. Coet. A.									Franz. 2	Franz. 2	Deutsch 2 Latein 10 Franz. 2 Geogr. 2	Franz. 2	22 Stunden.
14. **Dr. Brusskern**, commissarischer Lehrer, Ord. V. Coet. B.									Naturk. 2	Deutsch 2 Latein 10 Naturk. 2 Geogr. 2	Naturk. 2	Naturk. 2	22 Stunden.
15. **Kelzenberg**, commissarischer Lehrer, Ord. VI. Coet. B.							Griech. 6					Deutsch 2 Latein 10 Geogr. 2	20 Stunden.
16. **Dr. Bilstein**, commissarischer Lehrer.					Mathem. 3	Griech. 6	Gesch. 3			Arith. 3	Arith. 3	Arith. 3	21 Stunden.
17. **Nänny**, Pfarrer und Hülfslehrer für evangel. Religions-Unterricht. †)	Religion 2		Religion 2										4 Stunden.
18. **Bolder**, Kaplan u. Hülfslehrer für katholischen Religions-Unterricht.									Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	8 Stunden.
19. **Schmitz**, Schreiblehrer.									Schreib. 3	Schreib. 3	Schreib. 3	Schreib. 3	12 Stunden
20. **Baur**, Gesanglehrer.	Combinirte Gesangklasse 2						Gesang 2		Gesang 2		Gesang 2		8 Stunden.
21. **Neidinger**, Zeichenlehrer.	Gemischte Zeichenklasse 2						Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2	14 Stunden.
22. **Mertz**, Turnlehrer.	Turnen im Winter in 2, im Sommer in 3 Abtheilungen.												

†) Die evangelischen Schüler, welche noch nicht confirmirt sind, erhalten den Religions-Unterricht bei den resp. Herren Pfarrern.

B. Lehrapparat.

Die Gymnasialbibliothek ist vermehrt worden durch folgende Geschenke

a. Des Königl. Unterrichtsministeriums:

Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. 4. Bandes 2. und 3. Heft, 5. Bandes 1. Heft. — Botanik der späteren Griechen von Langkavel.

b. Des Königl. Provinzial-Schulcollegiums: Neue Beiträge zur alten Geschichte und Geographie der Rheinlande von Schneider.

c. Des Herrn Prof. Dr. Rigler, Gymnasialdirectors a. D. zu Potsdam: Homeri Ilias et Odyssea. Ed. S. Clarke 4 tomi. — Euripidis tragoediae ex edit. Jos. Barnesii Tom. III. — Apparatus critici ad Demosthenem vol. I, II, III. tenens Wolfii et Taylori et J. Reiske annotationes. — Indices operum Demosthenis. Conf. J. Reiske. — Initia philosophiae ac theol. ex Platon. fontibus ducta 4 partt. — Analecta veterum poëtarum Graecorum ed. R. Brunck. 3 tomi. — M. Acci Plauti comoediae cum commentario ex rec. Gronovi 2 partt. — M. Acc. Plautus opera Dion. Lambini emendatus. — Dion. Lambini in Q. Horatium Flac. a se emendatum. — P. Ovidii Nas. Heroides cum interpr. Hub. Cresc. et Jano Parrhasio. — Sallust's Römische Geschichte nach De Brosses von Schlüter. 5 Bände. — M. T. Ciceronis orationum fragmenta inedita comp. A. Peyron. — Thomae Wopkens lectionum Tullianarum libri tres. — Variae lectiones ex Ciceronis editionibus Oxon. et Neapol. — Ernesti praefationes et notae ad Ciceronis opera omnia. 2 tomi. — Ernesti opuscula oratoria. — Ernesti opuscula philologica critica. — Ernesti initia doctrinae solidioris. — L. C. Lactantii F. opera. — L. Aur. Victoris historiae Romanae compendium. — Eutropii breviarium hist. Rom. Rec. H. Verheyk. — Sex. Pompei Festi et M. Verii Flacci de verb. signif. lib. XX notis illustr. A. Dacerius. — Panegyrici veteres. Ed. Arntzenius. Tom. I. — Anthologia Latin. epigram. cura Burmanni. Tom I et II. — Burmanni vectigalia populi Romani. — Petroni arbitri satyricon rec. Lotich. — Scriptores rei rusticae curante Gesnero. 2 tomi. — Gesneri opuscula. 8 tomi. — Jacobi Sadoleti opera. — Dav. Ruhnkenii opuscula. 2 tomi. — Heynii opuscula. 6 tomi. — Noltenii lexicon Latinae linguae antibarbarum. 2 tomi. — von Cilano Röm. Alterthümer. 4 Theile. — I. A. Fabricii Bibliotheca Graeca. 14 tomi. — Supplem. ad Voss. de histor. Graecis, cum praefat. I. A. Fabricii. — Législation orientale par M. Anquetil Duperron. — Aurelii Augustini de civitate dei. — Paul Sarpius Historie des Tridentinischen Concilii mit des D. Courayer Anmerkungen. 3 Bände. — W. Robertsons Geschichte der Regierung Kaiser Carls des Fünften. Aus d. Engl. übs. von Remer. 3 Bände.

d. Des Herrn Collegen Oberl. Dr. Jos. Müller, bei seinem Austritt aus dem hiesigen Collegium: G. F. Grotefend's lateinische Grammatik. — M. Tulli Ciceronis de re publica libri sex. Ex em. Heinrichii. — J. D. Fuss Poëmata Latina — Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische von C. G. Zumpt. — Dictionnaire de l'Académie Francoise. 2 tomes. Nismes 1787. — Herr Prof. Dr. Vogt als Lehrer der „Urgeschichte des Menschen" auf Reisen. Von J. Rottels. — Sammlung verschiedener Gedichte in der Aachener Volkssprache. Von F. Jansen, Zweiter Theil. Aachen 1821. — Martin, Lehrbuch der kath. Religion. 1. Theil. —

Gedichte von Smets. — 16 Abbildungen von Pflanzen, als Vorlegeblätter zum Zeichnen. — Koppe, Leitfaden für den Unterricht in der Naturgeschichte und noch einige andere Bücher.

e. Von Herrn Studios. medic. Lauffs: Köchly, Einleitung zu C. I. Caesar's Commentarien über den gallischen Krieg. — Holzer, Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. — Heis, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik.

f. Vom Abiturienten G. Krafft: Vollst. Wörterbuch zu Xenophons Anabasis von Theiss. — Vollst. Wörterbuch zu Corn. Nepos von Billerbeck. — Vollst. Wörterbuch zu P. Ovid. Naso, von Eichert. — Aufgaben zu lat. Stilübungen von K. F. Süpfle, 2. Theil, für obere Classen u. s. w.

Für alle vorstehend verzeichnete Geschenke sprechen wir im Namen der Anstalt den verbindlichsten Dank aus.

A. *Die Lehrerbibliothek ist vermehrt worden* durch folgende Ankäufe:

Welker, der epische Cyklus. 2 Bände. — Seberi index vocabulorum in Iliade atque Odyssea. — Sophoclis tragoediae ex. rec. Dindorfii. Ed. 3a. — Schmidt, die Eurhythmie in den Chorgesängen der Griechen. — Aristoteles Thierkunde, Text und Erklärung v. Aubert u. Wimmer. — Theophrasti characteres ed. Ussing. — Parthey, das Alexandrinische Museum. — Lycophronis Alexandra. Ed. Bachmannus. — Marquard, die Harmonischen Fragmente des Aristoxenus. — Geographi Graeci minores ex rec. Bernhardy. — Vollst. Sach- und Namen-Register zum Strabo von Groskurd. — Simeonis Sethi syntagma ed. Langkavel. — Inscriptiones Graecae ineditae ed. Rossius fasc. II. — Die Demen von Attika. Von Ross. — Hellenika. Von Ross. — Anecdota Delphica ed. E. Curtius — Anecdota Graeca. Oxon. Ed. Cramer. 4 voll. — Lobeck, Ῥηματικόν sive technologia. — Inscriptions recueillies à Delphes par Wescher et Foucart. — Sauppe, die Mysterieninschrift aus Andania. — Glück, die bei Cäsar vorkommenden keltischen Namen. — Boetii, de institutione arithmetica libri II ed. Friedlein. — Mommsen, die unterital. Dialecte. — Vossii etymologicon linguae Latinae. — Corssen, Ueber Aussprache etc. der lat. Sprache. 2. Ausgabe. — Brambach, die Neugestaltung der lat. Orthographie. — Sauppe, Themen zu lat. Aufsätzen. — Jahn, aus der Alterthumswissenschaft. Populäre Aufsätze. — Acta philologg. Monac. ed. Thiersch. 3 tomi. — Böttigers kleine Schriften. 3 Bände. — Frid. Ritschelii opuscula philologica. Vol. II. — Meieri opuscula academica. 2 voll. — Philologus, herausg. von Leutsch, 26. und 27. Jahrgang. — Neue Jahrb. f. Philol. u. Pädag. von Fleckeisen und Masius. 14. Jhrg. — Hermes. Zeitschrrift für class. Philologie, herausgegeben von Hübner. 3. Band. — Rheinisches Museum, herausgegeben von Welcker und Ritschl. 19. 21. 22. 23. Jahrgang. — Ulfilas, Veteris et novi testam. versionis Gothicae fragm. ed. de Gabelentz et Loebe. 2 voll. — Scherer, zur Geschichte der deutschen Sprache. — Pott, die Personennamen. — Die Waldlieder von Pfarrius. — Sakuntala übersetzt von Hirzel. — Ueber das vergleichende Sprachstudium von W. v. Humboldt. — Verhandlungen der 25. Versamml. deutscher Philologen in Halle. — Ideler, Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie. — Hertzberg, die Geschichte Griechenlands unter den Römern. 2. Bd. — Bachofen, das Lykische Volk. — Monumenta Germaniae historica ed. Pertz, Tom XX. und Legum tomus IV. — Geschichte der europ. Staaten. Herausgegeben von Heeren und Ukert. Geschichte Polens

von Caro. 3. Theil. — Hüffer, diplomatische Verhandlungen aus der Zeit der französischen Revolution. — Perthes, Politische Zustände und Personen in Deutschland zur Zeit der französ. Herrschaft. 2. Band: Die deutschen Länder des Hauses Oesterreich. — Historische Zeitschrift. Herausgeg. von H. v. Sybel. 19. 20. 21. Band. — Rheinischer Antiquarius. Mittelrhein. Der 3. Abtheilung 14. Band. Der 2. Abtheilung 16. Band. — Baumann, die Lehren von Raum, Zeit und Mathematik in der neueren Philosophie. 1. Bd. — Plücker, Neue Geometrie des Raumes. 1. u. 2. Abtheilung. — Mack. die Lehre vom Dreikant. — Bardey, Algebraische Gleichungen. — Gretschel, Lehrbuch zur Einführung in die organische Geometrie. — Grunert, Archiv der Mathematik und Physik 48. und 49. Theil. — Leibnitzens gesammelte Werke. Suppl. Band. Briefwechsel zwischen Leibnitz und Wolf. Herausgegeben von Gerhardt. — Hoffmann, Mathematisches Wörterbuch. 7 Bände. — Johannes Kepler. Von Reitlinger. 1. Theil. — Balde, sein Leben und seine Werke. Von Westermayer. — Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Herausg. von Ersch und Gruber I. Sekt. 86. Theil u. I. Sekt. 88. Theil. — Protokoll der am 3. 4. 5. 6. 7. Juni 1867 in Soest gehaltenen 16. Versammlung der Directoren der Westphälischen Gymnasien und Realschulen. — Verhandlungen der 5. Versammlung der Directoren der Gymnasien und Realschulen 1. Ordnung in der Provinz Preussen. — Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien und Realschulen. — Dupanloup, Die Erziehung. 3 Theile. — Verordnungen und Gesetze für die höheren Schulen in Preussen von Wiese. 1. Abtheilung. Die Schule. 2. Abtheilung. Das Lehramt und die Lehrer. — Centralblatt für die ganze Unterrichtsverwaltung in Preussen. Herausgegeben von Stiehl. Jahrg. 1868.

B. *Die Schülerbibliothek ist vermehrt worden*

durch folgende Ankäufe:

Thukydides erklärt von J. Classen. 3. Band. — Geflügelte Worte. Der Citatenschatz des Deutschen Volkes. Von G. Büchmann. 5. Auflage. — Fabeln und poetische Erzählungen von G. Pfeffel in Auswahl herausgegeben von H. Hauf. 2 Bände. — Geschichte der Deutschen Literatur von W. Lindemann. 2. Auflage. — Geschichte der Literatur der Gegenwart von 1789 bis zur neuesten Zeit. Von Mundt. — Wilhelm v. Humboldt. Lebensbild und Charakteristik von R. Haym. — Wilhelm v. Humboldt's Briefe an Welcker, herausgegeben von R. Haym. — Geiger, Ursprung und Entwickelung der menschlichen Sprache und Vernunft. 1. Band. — Osterwald, Griechische Sagen. Euripideserzählungen für die Jugend. — Die punischen Kriege. Nach den Quellen erzählt von O. Jäger. — Geschichte der Stadt Rom von Alfr. v. Reumont. 3. Band. — Geschichte der Kreuzzüge nach Michaud u. Anderen, 3 Theile in 2 Bänden. — Germanien in den ersten Jahrhunderten seines geschichtlichen Lebens. Von G. Weber. — Kaiser Heinrich IV. Von A. Mayer. — Die ritterliche Gesellschaft im Zeitalter des Frauencultus. Von J. Falke. — Die Hansa. Von J. Falke. — Blicke in das kunst- und gewerbreiche Leben der Stadt Nürnberg im 16. Jahrh. Von J. Voigt. — Deutsche Kaiser von Karl dem Gr. bis Max. Von G. Waitz. — Schottmüller, Luther. — Wachsmuth, Niedersächsische Geschichte. — Biedermann, Deutschlands trübste Zeit, oder der 30jährige Krieg. — Kutzen, Aus der Zeit des 7jährigen Krieges. — Wuttke, Die Völkerschlacht bei Leipzig. — Wagler, Geschichte der Freiheitskriege von 1813 bis 1815. — Schupp, Die Entstehung des Klosters Arnstein. —

Schupp, Der Reichsfreiherr von Stein. — Von Horn, Der Kaffernhäuptling. — Von Horn, Durch die Wüste. — Von Horn, Ein Lebensbild. — H. Masius, Mussestunden. — Hermann Wagner's Hausschatz für die deutsche Jugend. 3r Band. — Franz Hoffmann's neuer deutscher Jugendfreund. Jahrgang 1868. — Freih. v. Maltzan, Reise auf der Insel Sardinien. — Russ, In der freien Natur. 2e Reihe.

C. *Die Schippersche Bibliothek ist vermehrt worden* durch folgende Anschaffungen:

Lehrbuch der katholischen Religion, von Martin, 1. und 2. Theil. — Lüken, Die Traditionen des Menschengeschlechts. — Weinkauf, Homerisches Handbuch für Gymnasien. — Des Q. Horatius Flaccus Oden und Epoden. Erklärende Schulausgabe von Düntzer. — Die Germania von Tacitus, erklärt von Curtze. — Meiring, Abgekürztes lateinisches Vocabularium. — W. Pütz, Grundriss der deutschen Geschichte. 8. Aufl. — Alberdingk, Karl der Grosse und seine Zeit. — M. Brühl, Allgemeine Weltgeschichte von Cäsar Cantu. 13. Band. — Karl Simrock, Lieder vom deutschen Vaterland. — Altum, der Vogel und sein Leben.

C. Verfügung der vorgesetzten Behörden.

1. Unterm 20. August v. J. Seitens des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums Mittheilung folgender wichtigen, von des Herrn Ministers von Mühler Excellenz gemachten Bemerkungen, betreffend die Methode und den Erfolg des historischen Unterrichts an den höheren Lehranstalten:

„In den Protocollen über die mündlichen Prüfungen in der Geschichte und Geographie vermisse ich an mehreren Gymnasien der Provinz Fragen, welche zu ermitteln suchen, ob der Abiturient als Resultat einer vieljährigen Beschäftigung mit jenen Disciplinen eine allgemeine Uebersicht der Haupterscheinungen der *gesammten* Weltgeschichte gewonnen hat, ob er den Entwickelungsgang der einzelnen Völker in seinen Hauptmomenten im grossen Ganzen zu verfolgen, oder die Wirkungen allgemeiner Zeitrichtungen oder hervorragender Persönlichkeiten auf die einzelnen gleichzeitigen Staaten und Völker, wenn auch nur in ganz allgemeinen Umrissen, nachzuweisen im Stande ist, ob endlich sein historisches Wissen auf einer, wenn auch auf das Nothwendigste beschränkten, aber *sichern* chronologischen und geographischen Grundlage ruht. Viele der Herren Examinatoren beschränken sich darauf, einzelne Gebiete der Griechischen, Römischen, Deutschen und Preussischen Geschichte auszuwählen, und verlangen auf diesen eine Kenntniss von Einzelheiten, die man doch bei den Abiturienten nur dann vorauszusetzen berechtigt ist, wenn dieselben kurz vor der Prüfung sich mit denselben genauer beschäftigt haben. Dies ist doch aber etwas, was das Prüfungs-Reglement seinem ganzen Geiste nach nicht verlangt. Die zahlreichen Beweise mangelhafter historischer Vorbildung, welche mir in den letzten Jahren bekannt geworden sind, lassen mich befürchten, dass nicht überall die Nothwendigkeit, die Abiturienten

mit dem oben angedeuteten Rüstzeuge auszustatten, anerkannt wird. Um so mehr fühle ich mich gedrungen, auf diesen Uebelstand aufmerksam zu machen."

2. Unterm 23. November v. J. Seitens des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums Mittheilung eines Ministerial-Rescripts vom 12. November v. J., das wir hier seinem ganzen Inhalte nach im Interesse der Gymnasial-Schüler zur öffentlichen Kenntniss bringen:

„Es sind Zweifel darüber entstanden, ob das *für die Meldung zum einjährigen Freiwilligendienst* durch die Circular-Vergügung vom 11. October 1865 vorgeschriebene Zeugniss-Formular auch bei solchen Schülern in Anwendung zu bringen ist, welche nach dem vorschriftsmässigen Aufenthalt in der Secunda ein Zeugniss zu dem angegebenen Zweck begehren, über die aber die Lehrerconferenz in wesentlichen Beziehungen das befriedigende Urtheil nicht aussprechen zu können meint, welches die Ersatzinstruction vom 26. März d. J. zur Bedingung der betreffenden Berechtigung macht.

Ich bemerke in dieser Hinsicht, dass die Intention gedachter Circular-Verfügung gewesen ist, nur für diejenigen Fälle eine bestimmte Zeugnissform vorzuschreiben, in welchen die Schule von ihrem Standpunkt aus die erforderliche Qualification als vorhanden attestiren kann. Den Königlichen Ersatzcommissionen verbleibt dabei nach § 154, 6 der Instruction das Recht, ihrerseits die vorgelegten Zeugnisse zu prüfen und über die Anerkennung derselben zu entscheiden.

Demgemäss veranlasse ich das Königliche Provinzial-Schulcollegium, die Directoren der höheren Schulen Seines Ressorts anzuweisen, dass sie in Zukunft ein Zeugniss mit der nach dem obigen Formular darüber vermerkten ausdrücklichen Bestimmung: „behufs der Meldung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst" nur dann auszustellen haben, wenn die Lehrerconferenz der Ansicht ist, dass die vorschriftsmässigen Bedingungen dazu erfüllt sind. In allen anderen Fällen ist dem Schüler, wenn er die Anstalt verlassen will, ein gewöhnliches Abgangszeugniss zu ertheilen, welches über seine Qualification für den einjährigen Freiwilligendienst kein Urtheil enthält.

Bei der auf solche Weise präcisirten Bestimmung des mehrerwähnten Zeugnissformulars haben sich aber die Directoren zu enthalten, der Anerkennung des von dem Schüler Erreichten und seines Betragens durch ein gedrucktes Prädicat ein für allemal einen stereotypen Ausdruck zu geben.

D. Chronik.

Nachdem am 7. und 8. October vorigen Jahres die Receptions- und nachträglichen Ascensionsprüfungen Statt gefunden, wurde das neue Schuljahr Freitag, den 9. October v. J. mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet, und wird der Unterricht des laufenden Schuljahres den 1. September eingestellt werden.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde von der Anstalt in Gemässheit einer

erzbischöflichen Anordnung in einer Vorfeier Sonntags, den 21. März d. J., durch einen feierlichen Gottesdienst mit Te Deum in der Gymnasialkirche festlich begangen.

Zur würdigen Begehung dieses patriotischen Festes hatte der Gesanglehrer *Baur* folgende Lieder eingeübt und für vollständiges Militair-Musikcorps instrumentirt:

I. Domine salvum fac Regem aus Psalm 19 mit dem Zusatz: Gloria et honore coronasti eum, Domine. *P. Baur.*

II. Neig' dich zu uns von deinem Thron. *Fr. Oebeke. P. Baur.*

III. Das Vaterland. *Fr. Oebeke. P. Baur.*

IV. All überall ertönen Feierklänge. *J. Müller. P. Baur.*

V. Brause, Lied der Lieder. *Fr. Oebeke. Händel.*

Die Ausführung dieser Lieder in der Gymnasialkirche musste aber am Montag, den 22. März, am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, wegen der Charwoche unterbleiben und fand daher in der Gesangklasse Statt, wobei nach einer Ansprache des Directors an die Schüler und einem ausgebrachten Lebehoch zum Schlusse „Heil Dir im Siegerkranz" gesungen wurde.

Beim Schlusse des Wintersemesters, am Grünendonnerstage den 25. März d. J., gingen die Lehrer der Anstalt in Gemeinschaft mit den Schülern zum Tische des Herrn. Mit diesem Tage nahmen die Osterferien ihren Anfang, welche in diesem Jahre um drei Tage verkürzt, so dass diese den Pfingstferien beigefügt worden sind.

Der Unterricht im Sommersemester begann wieder Montag, den 12. April.

Am Dienstag in der Octave des heil. Pfingstfestes, den 18. Mai d. J., empfingen 43 Schüler des Gymnasiums, meistens aus den mittleren und unteren Classen, von dem hochwürdigsten Herrn Dr. *J. Th. Laurent*, Bischof von Chersones i. p., in der hiesigen Münsterkirche das heil. Sacrament der Firmung.

Am Frohnleichnamsfeste, den 27. Mai d. J., nahmen die Schüler in Begleitung ihrer Lehrer an der an diesem Tage üblichen feierlichen Prozession Theil.

Am Sonntag, den 27. Juni d. J., feierten 39 Schüler des Gymnasiums, welche der Religionslehrer der Anstalt, Herr *Bechem*, in besonderen Unterrichtsstunden vorbereitet hatte, im Kreise der Schule und der anwesenden Eltern das Fest ihrer ersten heil. Communion. Die heilige Handlung begann mit der Erneuerung der Taufgelübde, Morgens 7 Uhr; die feierliche Complet mit Te Deum fand Nachmittags um 5 Uhr Statt.

Mit dem Schlusse des vorigen Schuljahres schied der bisherige erste ordentliche Lehrer, Oberlehrer Dr. *Joseph Müller*, aus seinem Schulamte. Im Herbste 1827 trat er als Probe-Candidat beim hiesigen Gymnasium, dessen Zögling er war, in seine neue Laufbahn ein, und blieb ununterbrochen bei der hiesigen Anstalt ohne feste Remuneration bis zum Herbste 1831 beschäftigt, wo er als ordentlicher Lehrer angestellt wurde.

Vierzig Jahre lang hat derselbe mit Eifer und Treue die Pflichten seines Amtes wahrgenommen und namentlich die Pflege der Naturkunde bei unserer Anstalt in hervorstechender Weise gefördert. Dieses Verdienst ist auch der vorgesetzten Behörde nicht unbekannt geblieben und von derselben durch Verleihung des Oberlehrer-Titels ehrend anerkannt worden.

Aber nicht allein im Schulamte, auch im Verwaltungsfache hat er sich als vieljähriges Mitglied des städtischen Gemeinderathes, in den vielen Ehrenämtern, wozu ihn das besondere Vertrauen seiner Mitbürger berufen hat, insbesondere als Rendant des *Marianischen Instituts* für arme Wöchnerinnen, hohe Verdienste erworben, in deren Anerkennung dem würdigen Lehrer im Jahre 1852 der Rothe Adler-Orden IV. Klasse verliehen worden ist.

Auch seine schriftstellerischen Leistungen in der Paläontologie, seine veröffentlichten Sprachforschungen über die Aachener Mundart, seine satirisch humoristischen Aufsätze und viele Gelegenheitsgedichte haben Anerkennung und Beifall gefunden.

So rastlos thätig und unermüdet bestrebt, sich immer neues Verdienst zu erwerben, fühlte der würdige Lehrer, obwohl noch geistig frisch, doch je länger je mehr die alternde Kraft schwinden und sah sich veranlasst, seine Quiescirung nachzusuchen, die ihm unter Gewährung des reglementsmässigen Ruhegehalts und in Anerkennung seiner Verdienste mit des Königs Majestät huldvoller Verleihung des *Kronen-Ordens* IV. Klasse bewilligt worden ist.

Möge Gott dem von seinen alten Collegen hochgeachteten und seinen zahlreichen Schülern geliebten Lehrer nach so langem mühevollem und gesegnetem Wirken einen heiteren und glücklichen Lebensabend schenken und ihn seiner geehrten Familie und dem grossen Kreise seiner Verehrer und Freunde noch lange erhalten!

Die durch die Pensionirung des Herrn Oberlehrers Dr. J. Müller erledigte erste ordentliche Lehrerstelle ist durch Aufrücken im Lehrer-Collegium wieder besetzt und die dadurch vacant gewordene sechste ordentliche Lehrerstelle durch den Candidaten des höheren Schulamts, Herrn Dr. Bilstein, commissarisch verwaltet worden.

Der Candidat des höheren Schulamts, Herr Heidcamp, welcher um Ostern v. J. das vorschriftsmässige Probejahr am hiesigen Gymnasium begann, ist im Herbste v. J. aus seiner Stellung ausgetreten und hat eine Hauslehrerstelle in Lyon angenommen.

Die Candidaten des höheren Schulamts, Herr Hugo Knoll aus Düren und Herr Joseph Akens aus Aachen, haben beide das Probejahr am hiesigen Gymnasium im abgelaufenen Schuljahre absolvirt.

Am 16., 17. und 18. August d. J. fand unter dem Vorsitze des Königlichen Commissarius, Herrn Geheimen Regierungs- und Schulrathes Professor Dr. Lucas die mündliche Abiturienten-Prüfung Statt. Es hatten sich 26 Oberprimaner zu der Prüfung pro maturitate gemeldet und die schriftlichen Prüfungsarbeiten angefertigt; acht sind mit Rücksicht auf frühere Leistungen und auf Grund der vorliegenden Prüfungsarbeiten von der mündlichen Prüfung dispensirt und allen ist das *Zeugniss der Reife* für die academischen Studien zuerkannt worden.

E. Statistische Uebersicht.

1. Frequenz, Aufnahme und Abgang.

Die Gesammtzahl der Schüler, welche im Laufe des Schuljahres das Gymnasium besucht haben, beträgt nach den einzelnen Klassen:

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa
52	66	66	69	71	96	420

Im Herbste 1868 sind 107 und Ostern d. J. 9 neue Schüler aufgenommen worden.

Im Laufe des Schuljahres sind ausgetreten aus II. a. 6, III. 6, IV. 5, V. 3, VI. 5, im Ganzen 25 Schüler. Es sind also am Schlusse des Schuljahres noch vorhanden.

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa
52	60	60	64	68	91	395

Unter der Gesammtzahl befanden sich in den beiden oberen Klassen 53, in den beiden mittleren 39, in den beiden unteren Klassen 37, im Ganzen 129 auswärtige Schüler.

Nach der Confession waren 375 Schüler katholisch, 44 evangelisch und 1 jüdisch.

Am Schlusse des vorigen Jahres sind 20 Abiturienten mit dem Zeugniss der Reife für die akademischen Studien abgegangen, und am Ende dieses Schuljahres werden mit dem Zeugniss der Reife zur Universität entlassen:

Die mit * bezeichneten sind von der mündlichen Prüfung entbunden worden.

1. *Joseph Albers,* aus Aachen, 19 Jahre alt, katholisch, war 10½ Jahr auf dem Gymnasium, 3 Jahre in Prima, wird sich dem Verwaltungsfache widmen.
2. *Ignaz August Heinrich Beissel,* aus Burtscheid, 20 Jahre alt, katholisch, war 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Medicin studiren.
3. *Carl Andreas Severin Christmann,* aus Afden, Ldkr. Aachen, 22¼ Jahr alt, katholisch, war 9 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird sich dem Verwaltungsfache widmen.
4. *Ludwig Dahmen,* aus Burtscheid, 19½ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Philologie studiren. *
5. *Anton Johann Ludwig Pascal David,* aus Düren, 18½ Jahr alt, katholisch, war 4 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird sich dem Verwaltungsfache widmen.
6. *Hermann Joseph Esch,* aus Heppendorf, Kr. Bergheim, 22¾ Jahr alt, katholisch, war 6 Jahre auf dem Gymnasium, 3 Jahre in Prima, wird Theologie studiren.
7. *Joseph Heinrich Hubert Finger,* aus Aachen, 19½ Jahr alt, katholisch, war 4 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird sich der Polytechnik widmen.
8. *Maria Paul Wilhelm Istas,* aus Aachen, 19¼ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Mathematik studiren.
9. *Christian Joseph Jonas,* aus Fritzdorf, Kr. Rheinbach, 18¼ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie studiren. *

10. *Michael Kaufmann,* aus Aachen, 21½ Jahr alt, katholisch, war 9 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie studiren.

11. *Heinrich Knops,* aus Oberforstbach, Ldkr. Aachen, 24¼ Jahr alt, katholisch, war 4¼ Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie studiren.

12. *Georg Friedrich Krafft,* aus Stettin, 20 Jahre alt, evangelisch, war 11 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Jura studiren. *

13. *Friedrich August Kroppenberg,* aus Ketteniss, Kr. Eupen, 20½ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Philologie studiren. *

14. *Johann Joseph Mahr,* aus Aachen, 20½ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie studiren.

15. *Andreas Jacob Meurer,* aus Aachen, 20½ Jahr alt, katholisch, war 9 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie und Philologie studiren.

16. *Franz Julius Palm,* aus Aachen, 19¾ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Medicin studiren.

17. *Adam Johann Pennartz,* aus Teveren, Kr. Geilenkirchen, 19 Jahre alt, katholisch, war 7 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie und Philologie studiren. *

18. *Heinrich Joseph Balthasar Quadflieg,* aus Aachen, 21 Jahre alt, katholisch, war 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Medicin studiren.

19. *Eberhard Friedrich Rimbach,* aus Jülich, 16½ Jahr alt, evangelisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Chemie und Pharmacie studiren. *

20. *Anton Heinrich Schmitz,* aus Wevelinghoven, Kr. Grevenbroich, 18½ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie studiren. *

21. *Franz Foilan Schumacher,* aus Aachen, 18½ Jahr alt, katholisch, war 7 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Medicin studiren.

22. *Hubert Nicolas Hermann Starmans,* aus Aachen, 21¼ Jahr alt, katholisch, war 9 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird sich dem Verwaltungsfache widmen.

23. *Hubert Jacob Theilen,* aus Burtscheid, 19½ Jahr alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie studiren.

24. *Peter Ernst Maximilian Tillessen,* aus Saarlouis, 18 Jahre alt, katholisch, war 9 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Medicin studiren.

25. *Michael Vinken,* aus Aachen, 20 Jahre alt, katholisch, war 8 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird sich dem Verwaltungsfache widmen.

26. *Hubert Joseph Wagner,* aus Uebach, Kreis Geilenkirchen, 18¾ Jahr alt, katholisch, war 6 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, wird Theologie studiren. *

2. Verzeichniss der Schüler,

die im Laufe des Jahres das Gymnasium besucht haben.

PRIMA, superior. (26.)

Albers, Joseph, aus Aachen.
Beissel, Jgnaz, aus Burtscheid.
Christmann, Carl, aus Afden.
Dahmen, Ludwig, aus Burtscheid.
David, Pascal, aus Düren,
Esch, Hermann, aus Heppendorf.
Finger, Joseph, aus Aachen.
Istas, Wilhelm, aus dito.
Jonas, Joseph, aus Fritzdorf.
Kaufmann, Michael, aus Aachen.
Knops, Heinrich, aus Ober-Forstbach.
Krafft, Georg, aus Stettin.
Kroppenberg, August, aus Kettenis.
Mahr, Joseph, aus Aachen.
Meurer, Andreas, aus dito.
Palm, Julius, aus dito.
Pennartz, Johann, aus Teveren.
Quadflieg, Heinrich, aus Aachen.
Rimbach, Eberhard, aus Jülich.
Schmitz, Heinrich, aus Wevelinghoven.
Schumacher, Franz, aus Aachen.
Starmans, Hermann, aus dito.
Theilen, Jacob, aus Burtscheid.
Tillessen, Ernst, aus Saarlouis.
Vinken, Michael, aus Aachen.
Wagner, Hubert, aus Uebach.

PRIMA, inferior. (26.)

Beaucamp, Constantin, aus Aachen.
Beuther, Paul, aus dito.
Diemer, Ludwig, aus dito.
Dressen, Joseph, aus dito.
Dujardin, Joseph, aus Aachen.
Emundts, Carl, aus dito.
Erdmann, Winand, aus Vilvenich.
Gatz, Christian, aus Dorf.
Gülcher, Alfred, aus Kirchbusch.
Hansen, Bernhard, aus Aachen.
Kreutzer, Johann, aus dito.
Laumen, Carl, aus Merkstein.
Lauscher, Heinrich, aus Burtscheid.
Löhrer, Franz, aus Aachen.
Lucas, Franz, aus Elmpt.
Monheim, Ludwig, aus Aachen.
Münstermann, Franz, aus dito.
Pütz, Johann, aus Burtscheid.
Roderburg, Peter, aus dito.
Springsfeld, Carl, aus Aachen.
Steinbusch, Mathias, aus Kohlscheidt.
Tambour, Johann, aus Tetz.
Vecqueray, Carl, aus Aachen.
von Werner, August, aus Düsseldorf.
Wiertz, Lambert, aus Erkelenz.
Wimmers, Peter, aus Borschemich.

SECUNDA, superior. (32.)

Bacciocco, Albert, aus Aachen.
Becker, Franz, aus dito.
Behrendsen, Otto, aus Königsberg.
Bongard, Carl, aus Aachen.
Brandt, Heinrich, aus dito.
Carl, Joseph, aus dito.
Cohen, Carl, aus Laurensberg.
Fischer, Otto, aus Euskirchen.
von Fisenne, Lambert, aus Laurensberg.
Gatzweiler, Ferdinand, aus Aachen.
Hasenclever, Ernst, aus dito.
Heller, Wilhelm, aus dito.
Herman, Emil, aus Wittem.
Herwartz, Armin, aus Aachen.

Hommelsheim, Carl, aus Aachen.
Jansen, August, aus Lövenich.
Klinkenberg, Mathias, aus Aachen.
Lauffs, Cornelius, aus dito.
Mayer, Oscar, aus dito.
Mönich, Joseph, aus Burtscheid.
Pütz, Emil, aus Erkelenz.
Quadt, Joseph, aus Cöln.
Renvers, Rudolf, aus Aachen.
Roder, Peter, aus Höfen.
Roderstein, Anton, aus Aachen.
Rogge, Friedrich, aus dito.
Rüttgers, Joseph, aus dito.
Savelsberg, Carl, aus Eilendorf.
Schäfer, Gerhard, aus Eschweiler.
Schönen, Hubert, aus Aachen.
Schnock, Heinrich, aus Burtscheid.
Thoma, Joseph, aus Aachen.

SECUNDA, inferior. (34.)

Bauer, Heinrich, aus Höngen.
Bongard, Albert, aus Aachen.
Bonn, Wilhelm, aus dito.
Borka, Franz, aus dito.
Borowski, Eduard, aus dito.
Brock, Friedrich, aus dito.
Brüll, Heinrich, aus Richterich.
Collin, Hubert, aus Aachen.
Commer, Wilhelm, aus dito.
Daverkosen, Joseph, aus dito.
Degraa, Friedrich, aus dito.
Diemer, Richard, aus dito.
Emundts, Joseph, aus dito.
Firmanns, Joseph, aus dito.
Hahn, Wilhelm, aus Schaufenberg.
Husfeldt, Severin, aus Burtscheid.
Kelleter, Heinrich, aus Aachen.
Kelleter, Wilhelm, aus Aachen.
Korth, Friedrich, aus dito.
Kurtz, Martin, aus Ronheide.
Marbaise, Wilhelm, aus Herzogenrath.
Menniken, Joseph, aus Eynatten.
Michiels, Wilhelm, aus Niederkrüchten.
Nabert, Friedrich, aus Karlshöhe.
Oslender, Robert, aus Aachen.
Proppert, Franz, aus dito.
Reinkens, Werner, aus dito.
Reinshagen, Walter, aus Hellenthal.
Rhazen, Franz, aus Kohlscheid.
Rüttgers, Max, aus Aachen.
Schröder, Johann, aus dito.
Stark, Joseph, aus dito.
Tils, Ernst, aus Malmedy.
Vonpier, Heinrich, aus Aachen.

TERTIA, Cötus A. (33.)

Bertram, Franz, aus Aachen.
Beys, Johann, aus dito.
Bohlen, Wilhelm, aus dito.
Borka, Christian, aus dito.
Brandt, Carl, aus dito.
Brock, Heinrich, aus dito.
Bund, Carl, aus dito.
Corsten, Arnold, aus dito.
Decker, Anton, aus dito.
Ernstes, Carl, aus Burtscheid.
Fey, Jacob, aus Aachen.
Frank, Fritz, aus Aachen.
Fritsch, Hermann, aus dito.
Gerhards, Heinrich, aus dito.
Gillissen, Carl, aus dito.
Hansen, Hermann, aus Düren.
Hasenclever, Carl, aus Aachen.
Hermanns, Jacob, aus dito.
Hüllencremer, Mathias, aus Burtscheid.
Kessels, Albert, aus Aachen.
Kuckhoff, Moritz, aus dito.
Laurent, Joseph, aus dito.

Lintzen, Friedrich, aus Aachen.
Löwe, Wilhelm, aus dito.
Mataré, Franz, aus dito.
Meunier, Hubert, aus dito.
Neidinger, Jacob, aus dito.
Pappert, Anton, aus dito.
Renvers, Ludwig, aus Aachen.
Schmitz, Friedrich, aus dito.
Strassburg, Robert, aus dito.
Thoma, Heinrich, aus Siersdorf.
Vogeno, August, aus Burtscheid.

TERTIA, Cötus B. (33).

Ahren, Franz, aus Stolberg.
Bardenheuer, Christian, aus Morsbach.
Bardenheuer, Joseph, aus dito.
Bardenheuer, Carl, aus dito.
Bertel, Ludwig, aus Aachen.
Bieresborn, Joseph, aus dito.
Bruckner, Alfred, aus dito.
Budde, Alexander, aus Rothe Erde.
Capellmann, Otto, aus Aachen.
Cardaun, Wilhelm, aus Siersdorf.
Chantraine, Egidius, aus Lontzen.
Chantraine, Wilhelm, aus dito.
Dangela, Hermann, aus Burtscheid.
David, Emil, aus Aachen.
Feld, Peter, aus dito.
Fischer, Arnold, aus Burtscheid.
Frohn, Eduard, aus Würseln.
Funke, Hubert, aus Aachen.
Grüneschild, Joseph, aus dito.
Hermanns, Ferdinand, aus dito.
Keller, Wilhelm, aus dito.
Klausener, Alphons, aus Burtscheid.
Krumbach, Wilhelm, aus Aachen.
Laaf, Wilhelm, aus dito.
Lausmann, Wilhelm, aus Frankenthal.
Mayer, Eugen, aus Aachen.
Mensing, August, aus dito.
Müller, Hubert, aus Lützenkirchen.
Rommeler, Hubert, aus Jülich.
Rütters, Wilhelm, aus Aachen.
Schiffers, Wilhelm, aus dito.
Wangemann, Paul, aus dito.
von Wrede, Ferdinand, aus Champier.

QUARTA, Cötus A. (34.)

Beaucamp, Carl, aus Aachen.
Beermann, Wilhelm, aus dito.
Bimmermann, Joseph, aus dito.
Bitsch, Oscar, aus dito.
Bohnen, Leopold, aus dito.
Bücken, Nicolas, aus dito.
von Carlowitz, Walter, aus dito.
von Coels, Franz, aus dito.
Corsten, Franz, aus Aachen.
Creuz, Joseph, aus dito.
Drouven, Heinrich, aus dito.
Engels, Paul, aus dito.
Frank, Joseph, aus dito.
Gilljam, Ludwig, aus Sörs.
Hermann, Elias, aus Verlautenheide.
Hölscher, Alphons, aus Aachen.
Jacobs, Theodor, aus dito.
Kistemann, Felix, aus Eschweiler.
Klinkenberg, Arthur, aus Aachen.
Kremer, Hubert, aus Lemiers.
Krings, Joseph, aus Aachen.
Marzorati, Joseph, aus dito.
Münstermann, Edmund, aus dito.
Offergeld, Werner, aus dito.
Paulussen, Ludwig, aus dito.
von Pochhammer, Axel, aus dito.

von Pochhammer, Kurt, aus Aachen.
Püngeler, Rudolph, aus Butscheid.
Schauff, Werner, aus Aachen.
Schneiders, Franz, aus dito.
Springsfeld, Paul, aus Aachen.
Theissen, Albert, aus dito.
Vecqueray, Eduard, aus dito.
von Wrede, Wilhelm, aus Champier.

QUARTA Cötus B. (35.)

Andrien, Michael, aus Aachen.
Beck, Gerhard, aus Eupen.
Berg, Martin, aus Gereonsweiler.
Beyer, Oscar, aus Butscheid.
de Bruyn, Clemens, aus Aachen.
Cüpper, Johann, aus dito.
Diemer, Heinrich, aus dito.
Geller, Wilhelm, aus St. Jobst.
Göbels, Albert, aus Aachen.
Habets, Ferdinand, aus dito.
Hellmich, Adolph, aus Deidesheim.
Hufschmidt, Hermann, aus Aachen.
Jacobs, Arnold, aus dito.
Jockwer, Carl, aus dito.
Johnen, August, aus Burtscheid.
Käther, Richard, aus Aachen.
Klausener, Eugen, aus Burtscheid.
Kortum, Friedrich, aus Stolberg.
Küppers, Emil, aus Aachen.
Kütgens, Franz, aus dito.
Lessenich, Jacob, aus dito.
Longard, Carl, aus dito.
Mennens, Joseph, aus dito.
Niederau, Wilhelm, aus dito.
Pastor, Arthur, aus Burtscheid.
Plum, Leo, aus Aachen.
Polch, Maximilian, aus dito.
Rudow, Richard, aus dito.
Salm, Alexander, aus Burtscheid.
Schunck, Carl, aus Aachen.
Siber, August, aus dito.
Statz, Leo, aus dito.
Stickeler, Peter, aus Vicht.
Thyssen, Victor, aus Aachen.
Zambona, Emil, aus Burtscheid.

QUINTA, Cötus A. (36.)

Becker, Victor, aus Aachen.
Beys, Franz, aus dito.
Botz, Mathias, aus dito.
Brandis, Eberhard, aus dito.
Budde, Fritz, aus Rothe Erde.
von Carlowitz, Carl, aus Aachen.
Charlier, Ernst, aus dito.
Chorus, Ignaz, aus Burtscheid.
Clemens, Adam, aus Aachen.
Deckers, Joseph, aus dito.
Delpy, Constantin, aus dito.
Engels, Franz, aus dito.
Frank, Carl, aus dito.
Gillissen, Hubert, aus dito.
Heiliger, Adolph, aus Aachen.
Hendrichs, Franz, aus Burtscheid.
Hommelsheim, August, aus Aachen.
Hommelsheim, Joseph, aus dito.
Kastenholz, Wilhelm, aus dito.
Kretz, Franz, aus dito.
Kirchhoff, Wilhelm, aus dito.
Landsberg, Ernst, aus dito.
Le Goff, Franz, aus Caunes.
Menghius, Clemens, aus Aachen.
Moll, Heinrich, aus dito.
Odwanitza, Albert, aus Beck.
Peipers, Friedrich, aus Aachen.
Renvers, Albert, aus dito.

Savelsberg, Johann, aus Eilendorf.
von Scheibler, Rudolph, aus Aachen.
Schmale, Carl, aus Burtscheid.
Steenaerts, Alphons, aus Aachen.
Stein, Adam, aus Burtscheid.
Waldhausen, Paul, aus Aachen.
Wangemann, Carl, aus dito.
Wickop, Ludwig, aus dito.

QUINTA, Cötus B. (35.)

Baum, Franz, aus Düsseldorf.
Bergmann, Ernst, aus Aachen.
Bongard, Wilhelm, aus dito.
Branchart, Carl, aus dito.
Brewers, Ludwig, aus dito.
Bücken, Wilhelm, aus dito.
Bülles, Joseph, aus Burtscheid.
Carl, Heinrich, aus Aachen.
Classen, Johann, aus dito.
Creutzberger, Heinrich, aus dito.
Delhaes, Friedrich, aus dito.
Delhees, Julius, aus dito.
Dodd, Carl, aus dito.
Erkens, Jacob, aus dito.
Funken, Bernhard, aus Kohlscheidt.
Grube, Wilhelm, aus Aachen.
Heinen, Joseph, aus dito.
Högen, Joseph, aus dito.
Höppener, Anton, aus Gereonsweiler.
Kelleter, Fritz, aus Aachen.
Lüth, Joseph, aus dito.
Mertens, Paul, aus dito.
Nüsser, Johann, aus dito.
Pastor, Carl, aus Burtscheid.
Perlia, Richard, aus Aachen.
Prinz, Hubert, aus dito.
Püngeler, Carl, aus Burtscheid.
Pütz, Emil, aus dito.
Raisin, Peter, aus Aachen.
Schäffer, Nicolaus, aus dito.
Schleicher, Paul, aus dito.
Schmal, Johann, aus Vaels.
Springsfeld, Eduard, aus Aachen.
Straten, Joseph, aus dito.
Vigier, Stephan, aus dito.

SEXTA, Cötus A. (48.)

Adrian, Clemens, aus Aachen.
Beyer, Victor, aus Burtscheid.
Bitsch, Hugo, aus Aachen.
Branchart, Andreas, aus dito.
Brands, Arnold, aus Burtscheid.
Bruckner, Clemens, aus Aachen.
Bülles, Heinrich, aus Burtscheid.
Classen, Peter, aus Aachen.
Creutz, Caspar, aus dito.
Decker, August, aus dito.
Dortants, Peter, aus dito.
Franke, Ernst, aus dito.
Göttgens, Heinrich, aus Grevenberg.
Greven, Andreas, aus Burtscheid.
Herff, Joseph, aus Aachen.
Horbach, Hugo, aus Richterich.
Houben, Ignaz, aus Aachen.
Kirsch, Max, aus dito.
Klinkenberg, Eugen, aus Lemiers.
Klinkenberg, Joseph, aus Aachen.
König, Paul, aus dito.
Körnig, Johann, aus dito.
Kupferschläger, Hubert, aus Burtscheid.
Lande, Hubert, aus dito.
Linnartz, Heinrich, aus Aachen.
Lüttgen, Franz, aus dito.
Nothborn, Franz, aus dito.
Oudin, Gustav, aus dito.

von Pochhammer, Erick, aus Aachen.
Prätorius, Eduard, aus dito.
Quadflieg, Richard, aus dito.
Ritzerfeld, Mathias, aus Burtscheid.
Rosen, Franz, aus Aachen.
Schlömer, Leonhard, aus dito.
Schulte, Joseph, aus dito.
Siber, Ernst, aus dito.
Statz, Richard, aus dito.
Steenebrügge, August, aus dito.
Sternberg, Eduard, aus Aachen.
Thissen, Franz, aus dito.
van Hauten, Alphons, aus Neutral-Moresnet.
Vecqueray, Gustav, aus Aachen,
von der Bank, Peter, aus dito.
Wangemann, Albert, aus dito.
Wellekens, Carl, aus Lüttich.
Werner, Carl, aus Aachen.
Wouters, Johann, aus dito.
Zimmermann, Hubert, aus Hauset.

SEXTA, Cötus B. (48.)

Alles, Heinrich, aus Aachen.
Beissel, Heinrich, aus dito.
Biesing, Gustav, aus dito.
Birnbaum, Friedrich, aus Gunzenhausen.
Brandt, Friedrich, aus Aachen.
Bündgens, Franz, aus Burtscheid.
Bündgens, Leo, aus Aachen.
Curtius, Andreas, aus dito.
Dohlen, Joseph, aus dito.
Farr, Georg, aus London.
Flachs, Joseph, aus Aachen.
Franke, Hermann, aus dito.
Hasse, Oscar, aus dito.
Heinen, Reinhard, aus dito.
Hellrung, Gustav, aus dito.
Hendrichs, Eugen, aus Burtscheid.
Hölscher, Eduard, aus Aachen.
Jacobs, Friedrich, aus dito.
Jünger, Leonhard, aus dito.
Klauser, Joseph, aus dito.
Köhler, Julius, aus dito.
Körfer, Quirin, aus dito.
Koppen, Wilhelm, aus dito.
Kreitz, Wilhelm, aus dito.
Küstergans, Leonhard, aus Aachen.
Leuchten, Paul, aus dito.
Linnartz, Ernst, aus dito.
Mönichs, Heinrich, aus Burtscheid.
Oppenhoff, Carl, aus Aachen.
Perlia, Friedrich, aus dito.
Plum, Carl, aus Baesweiler.
Raisin, Daniel, aus Aachen.
Savelsberg, Carl, aus dito.
Scheufen, Leonhard, aus dito.
Schulz, Johann, aus dito.
Schulz, Peter, aus Cöln.
Siber, Max, aus Aachen.
Steenebrügge, Wilhelm, aus dito.
Stettner, Joseph, aus dito.
Thissen, Nicolas, aus dito.
Trostorff, Rudolph, aus Burtscheid.
von der Mark, Walter, aus Aachen.
Vossen, Johann, aus dito.
Weidenbach, Heinrich, aus dito.
Winands, Friedrich, aus dito.
Wüsthoff, Ferdinand, aus dito.
Zillessen, Ernst, aus Burtscheid.
Zündorff, Rudolph, aus Aachen.

F. Ordnung der Schlussprüfungen.

Montag, den 30. August.

Vormittags von 8 Uhr ab:

SEXTA a.: 1. Religion. Herr Kaplan **Bolder.**
2. Latein. Herr **Eschweiler.**

SEXTA b.: 1. Biblische Geschichte. Herr Kaplan **Bolder.**
2. Latein. Herr **Kelzenberg.**

QUINTA a.: 1. Latein. Herr **Dr. Verbeek.**
2. Französisch. Herr **Eschweiler.**

QUINTA b.: 1. Latein. Herr **Dr. Brusskern.**
2. Rechnen. Herr **Dr. Bilstein.**

QUARTA a.: 1. Latein. Herr **Christian Müller.**
2. Griechisch. Herr **Kelzenberg.**

QUARTA b.: 1. Latein. Herr **Dr. Wolff.**
2. Französisch. Herr **Bonn.**

Nachmittags von 3 Uhr ab:

TERTIA a.: 1. Latein. Herr **Dr. Milz.**
2. Griechisch. Herr **Dr. Verbeek.**
3. Französisch. Herr **Bonn.**

TERTIA b.: 1. Latein. Herr **Menge.**
2. Griechisch. Herr **Dr. Bilstein.**
3. Geschihcte. Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**

Dienstag, den 31. August.

Vormittags von 8 Uhr ab:

SECUNDA infer.: 1. Religion. Herr Religionslehrer **Bechem.**
2. Latein. Herr Oberlehrer **Syrée.**
3. Griechisch. (Hom.) Herr **Dr. Wolff.**

SECUNDA super.: 1. Latein (Virg.). Herr Oberlehrer **Dr. Savelsberg.**
2. Griechisch. Herr **Menge.**
3. Mathematik. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

PRIMA infer.: 1. Latein. Herr Oberlehrer Prof. **Dr. Klapper.**
2. Geschichte. Herr **Dr. Milz.**
3. Physik. Herr Oberlehrer **Dr. Renvers.**

Zwischen den einzelnen Prüfungsgegenständen finden Recitationen memorirter Stücke aus deutschen, lateinischen und griechischen Klassikern Statt.

Nachmittags von 3 Uhr ab:

Schlussfeier.

Gesang: Erstanden ist der Herr vom Tod, von *Arnold.*

Lateinische Rede des Abiturienten *Wagner.*

Gesang: Hymnus von *Sörensen.*

Deutsche Abschiedsrede des Abiturienten *David.*

Erwiederungsrede des Primaners *Wimmers.*

Gesang: Jehovah, Deinem Namen sei Ehre, von *Silcher.*

Entlassung der Abiturienten.

Gesang: Preis und Anbetung sei unserm Gott! von *Rink.*

Schlussgottesdienst mit *Te Deum* in der Gymnasialkirche.

Darauf Vertheilung der Censuren und Bekanntmachung des Ascensus.

G. Besondere Mittheilungen.

Die Herbstferien sind für das laufende Jahr höheren Orts dahin festgestellt worden, dass der Unterricht am Mittwoch, den 1. September, eingestellt wird, die Aufnahme- und nachträglichen Ascensions-Prüfungen am 6. und 7. October Statt finden und am 8. October der Unterricht wieder beginnt.

Seit mehreren Jahren hat sich das Bedürfniss herausgestellt, die Unter-Secunda in zwei Parallel-Cötus zu trennen. Nach höherer Bestimmung soll das Maximum der Frequenz der obern Klassen die Zahl 30 nicht überschreiten. Voraussichtlich wird im nächsten Jahre ein Parallel-Cötus der Unter-Secunda angeordnet werden müssen.

Die geehrten Eltern, welche Söhne in die *Unter-Secunda* aufnehmen lassen wollen, werden daher ersucht, frühzeitig ihre Anmeldungen bei dem unterzeichneten Director des Gymnasiums, spätestens vor dem 1. October anzubringen. Die Anmeldungen solcher Schüler, welche in *andere* Klassen eintreten wollen, werden vom 1.—5. October incl., Vormittags von 10—12 Uhr, im Gymnasialgebäude entgegengenommen.

Aachen, im August 1869.

Dr. J. J. Schön.